

**In Kooperation mit dem Centrum Modernes Griechenland (CeMoG) der Freien Universität Berlin**

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Diskussion mit Experten und Entscheidungsträgern aus Deutschland und Griechenland.

**Griechenland im Epizentrum der Krisen:  
Flüchtlingenzustrom und Finanzrettung als Bewährungsprobe für Europa**

Einführung in das Thema:

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Universität Duisburg Essen, Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft

Am Podium diskutieren:

- Prof. Dr. Kay Hailbronner, Leiter Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht, Universität Konstanz, Beirat im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- S.E. Theodoros Daskarolis, Botschafter der Hellenischen Republik, Berlin
- Manuel Sarrazin, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sprecher für Europapolitik, Vorsitzender der Europa-Union Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag

Moderation: Michael Martens, FAZ-Korrespondent, Athen

Termin: Donnerstag, 14. Januar 2016, 18:15 Uhr

Ort: Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus (PLH), Raum E 800 / Eingang West, Konrad-Adenauer-Str. 1 (gegenüber Bundeskanzleramt)

**Zum Thema:** Im Ringen um Staatsfinanzen, Reformanstrengungen und Rettungsszenarien wurde lange die Tatsache ausgeblendet, dass Griechenland zum Landepunkt großer und wachsender Zahlen von Flüchtlingen aus Syrien, dem Irak, Afghanistan und Libyen geworden war. Heute verschärft in Hellas die Ankunft von Tausenden Flüchtlingen täglich an den Küsten der Ägäis die durch Finanzkrise und Sparpolitik bedingte soziale Krise. Verwaltung und Betreuung von Flüchtlingen stehen vor kaum zu lösenden Aufgaben.

Wie muss und kann europäische Solidarität gegenüber Griechenland aussehen, einem Land, das durch mehrere Krisen gezeichnet ist? Was kann Griechenland leisten? Welche administrative und finanzielle Hilfe ist erforderlich? Soll es Zugeständnisse bei der Implementierung des Rettungs- und Reformprogramms geben? Ist das von den „Institutionen“ geforderte Tempo beim Umbau des Staates zu schnell? Kommt es zu einer dreiseitigen Kooperation zwischen EU, Griechenland und der Türkei? Sollen FRONTEX-Kräfte die Außengrenzen des Schengenraums auch gegen den Widerstand der Athener Regierung schützen?

Wir laden Sie im Anschluss an die Veranstaltung ein zu einem kleinen Empfang.

*Um in das Paul-Löbe Haus zu kommen, benötigen Sie ein amtliches Personaldokument. Eine namentliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist erforderlich. Wir bitten um Ihre Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spätestens 11. Januar 2016.*